

Pressemitteilung

Bei Rückfragen:

Pressekontakt
Dilara Betz

Tel: 07191/187 83 14
Fax: 07191/187 83 16

dilara.betz@desk-sat.com

Schillerstraße 34
71522 Backnang

vom **05.10.2021**

Wiedereröffnung DeSK-Showroom

Nach Weiterentwicklung präsentiert sich der Ausstellungsraum in frischem Licht

Backnang, 05. Oktober 2021: In den letzten anderthalb Jahren musste auch der Showroom des Deutschen Zentrums für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK) größtenteils geschlossen bleiben.

Die Zeit wurde jedoch intensiv genutzt, den Ausstellungsraum weiterzuentwickeln. Ein neues interaktives Modell stellt ein innovatives Projekt der Universität Stuttgart vor: Zur Erschließung neuer Frequenzbereiche für die breitbandige Satellitenkommunikation und zur Sicherstellung des stetig wachsenden Bedarfs an Datenraten geht es bei dem Projektvorhaben EIVE um die weltweit erste In-Orbit-Verifikation einer Kommunikationsstrecke im E-Band. Der Nanosatellit **'EIVE'** steht für **E**xploratory **I**n-Orbit **V**erification of an **E**/W-Band Satellite Communication Link.

Des Weiteren wurde das in die Jahre gekommene Heinrich Hertz Modell abgebaut. Auch H2Sat genannt ist es ein deutscher Kommunikationssatellit mit geplantem Start in 2022/2023.

Ein Laserkommunikationsexperiment – angefertigt von TESAT-Studenten – ist inzwischen stattdessen dort aufgestellt. Es gilt, einen Datenaustausch zwischen zwei Satelliten sicherzustellen. Dabei ist viel Fingerspitzengefühl notwendig.

Das interaktive Experiment verdeutlicht, welche technischen Herausforderungen es bereitet, zwei Satelliten im All via Laser über eine Entfernung von bis zu 40.000km zu verbinden.

Außerdem zeigt ein im Sommer 2021 integriertes Demo-System des innovativen connect-Satelliten, dass Breitbandanbindung auch über satellitengestützte Technologie möglich ist.

Die UHF-Bodenstation (UHF=Ultra High Frequency) der Technischen Universität Berlin (TU Berlin) wurde ebenfalls gewartet und erweitert: Bisher konnte das DeSK nur die vier Nanosatelliten der S-NET Mission empfangen. Nun kann am Standort Backnang auch mit dem SALSAT-Satelliten kommuniziert werden. Diese beiden wissenschaftlichen Missionen der TU Berlin sind im Showroom ebenfalls detailliert präsentiert.

Aktuell befindet sich ein weiteres Modell zur Darstellung der Schwerelosigkeit in den letzten Zügen des Aufbaus. Zielsetzung mit dieser Weiterentwicklung des Showrooms ist es, die Besucher auch zum selber Ausprobieren zu animieren.

Seit September hat das DeSK seine ‚Pforten‘ wieder für Besucher geöffnet. Auf Anfrage können Sonderführungen unter sabine.schmauss@desk-sat.com vereinbart werden. Offene Führungen bietet der Verein ebenfalls erneut an. Diese werden in den regionalen Medien rechtzeitig kommuniziert. Aktuell liegt die maximale Teilnehmerzahl bei acht Personen.

Ein Hygiene- und Sicherheitskonzept wird umgesetzt. Darüber werden die Teilnehmer im Vorfeld informiert.

Weiterführende Informationen unter www.desk-sat.com.

Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK)

Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen aus dem Bereich der Satellitenkommunikation haben sich im Jahr 2008 im Deutschen Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK) zusammengeschlossen.

Ziel des DeSK ist es, die inzwischen über 40 Mitglieder zur Erweiterung der Geschäftsbeziehungen zusammenzuführen sowie zu einem schlagkräftigen Netzwerk zu bündeln und dabei Synergien zu erzeugen. Außerdem werden gemeinsame Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung durchgeführt. Ferner obliegt dem DeSK der Betrieb eines Showrooms zum Thema ‚Satellitenkommunikation‘.

Als Teil der Kompetenzzentren Initiative der Region Stuttgart wird das DeSK von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) gefördert.

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung – wie z.B. Teilnehmer*innen – verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter und sind in keinem gegebenen Kontext als diskriminierend zu verstehen.